

Kultur & Justiz und der Hamburgische Richterverein

laden Sie und Ihre Freunde sehr herzlich ein zur Ausstellung

Marit Gromus

„Suche nach dem Nicht-Offensichtlichen“



Vernissage:

Mittwoch, 9. Juli 2014, 18.30 Uhr

in der Grundbuchhalle des Ziviljustizgebäudes, Sievekingplatz 1, 20355 Hamburg

Zur Eröffnung spielt die Band „Die Uffdies“

Marit Gromus, 1948 geboren, hat in Kiel und München studiert und seit 1988 ein Atelier in Hamburg.

Ihre Arbeit steht im Fadenkreuz des Experimentierens, der Abgrenzung, der Provokation, auf der Suche nach Themen (auch Tabuthemen) und Wegen, die die Künstlerin bewegen, die es gilt umzusetzen. Unterschiedlichste Methoden und Materialien, die durch den Reiz der Inspiration zur Vielfalt von Themen, Techniken und Arbeitsbereichen führen, kennzeichnen die Arbeit und konfrontieren den Betrachter mit der Möglichkeit, sich einzulassen auf einen Blick in einen Ausschnitt der Arbeit von MARIT GROMUS. Sie beschäftigt sich unter anderem mit Malerei, Zeichnung, Installationen, Performance, Photographie und Objektkunst, wobei der derzeitige Schwerpunkt auf Malerei, Objekten und Installation liegt.

Diese Ausstellung zeigt eine Auswahl von Arbeiten aus den Jahren von 1990 bis 2013.

Dauer der Ausstellung: 10.07. bis 22.08.2014
werktags geöffnet von 09.00 bis 19.00 Uhr

Kontakt: Atelier Marit Gromus | e-mail: m.gromus@gmx.de | Tel.: (040) 8701475 | www.maritgromus-art.de

Es erwartet Sie ein kleiner Umtrunk

**Kultur
und
Justiz**



Sievekingplatz 1
Ziviljustizgebäude
20355 Hamburg
Tel.: (040) 401 38 175
oder: (040) 428.43.2887